

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 2 (1926)

**Heft:** 15

**Artikel:** Grasshoppers gewinnt den Cup-Final mit 2:1 gegen F.C. Bern

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-833732>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Geribello wehrt einen Angriff der Berner durch prächtigen Kopfstoß



Zentralpräsident Schlegel übergibt den Cup dem Sieger

# Grashoppers gewinnt den Cup-Final mit 2:1 gegen F. C. Bern

Phot. Schmid



Die siegreiche Mannschaft des Grashopper-Clubs



Abegglen und Ramseyer im Kampf um den Ball



Die Mannschaft des F. C. Bern



Die Verteidigung der Zürcher in Aktion



Der größte Omnibus der Welt wurde ausnahmsweise einmal nicht in den U.S.A., sondern in Buenos Aires anlässlich der dortigen internationalen Automobil-Ausstellung gebaut. Er hat folgende, phantastisch ästhetische Ausmaße: Radurchmesser 2,75 m, Kühlerhöhe 2,60 m, Karosseriehöhe 8,20 m, Karosserietiefe 7 m, Karosserielänge 65,8 m, Gesamthöhe 12 m, Gesamtlänge 99 m. In diesem Bus haben 54 verpackte 4-5-plätige Automobile und 8 Chassis Platz

Unteres Bild: Das neue Curry Landskiff, das eine Geschwindigkeit von 50 km in der Stunde erreichen soll. Curry, der Erfinder, ist ein in Luzern lebender Amerikaner

